

Datenschutzerklärung

Vorwort

Herzlich Willkommen auf unserer Webseite! Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Unternehmen sowie unseren Services, Produkten und Leistungen. Top-Bauträger GmbH (im Folgenden: „wir“, „uns“, „unser“) bekennt sich zu einem verantwortungsvollen Datenschutz und nimmt diesen besonders ernst. Ein sorgsamer Umgang mit Ihren Daten hat für uns eine sehr hohe Priorität. Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich in Übereinstimmung mit den gesetzlich geltenden Regelungen und Vorschriften zum Schutz von personenbezogenen Daten, insbesondere im Sinne der EU Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO), den weiteren in Deutschland geltenden Datenschutzbestimmungen sowie den jeweiligen landesspezifischen Ausführungsgesetzen. Anhand dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie ausführlich über unseren Datenschutz, die Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten sowie die Ihnen zustehenden Rechte informieren. Die folgenden Informationen über diese Verwertung von Daten beziehen sich insbesondere auf Umfang, Art und Zweck der Verarbeitung.

Als personenbezogene Daten gelten diejenigen Informationen, welche unter Umständen eine Identifikation von Ihnen, beziehungsweise einer natürlichen Person, möglich machen könnte. Somit zählen zu den personenbezogenen Daten beispielsweise Name, Adresse, E-Mailadresse, Telefonnummer, Geburtsdatum oder die jeweilige IP-Adresse. Sogenannte anonyme Daten beziehen sich auf Daten, die unter Umständen zwar verwertet werden können, aus denen allerdings keinerlei Rückschluss auf eine natürliche Person beziehungsweise ein Personenbezug zum / zur individuellen Nutzer*in hergestellt werden kann.

Es ist grundsätzlich möglich, unsere Webseite ohne jegliche Angabe von personenbezogenen Daten zu nutzen. Sollte eine betroffene Person individuelle oder besondere Services auf unserer Homepage, beziehungsweise über unsere Homepage in Anspruch nehmen, kann unter Umständen, abhängig vom jeweiligen Service, eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich werden. Sollte eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten von unserer Seite aus nötig, beziehungsweise erforderlich werden und es besteht in diesem Verarbeitungszusammenhang der betreffenden Daten keine gesetzliche Grundlage, werden wir grundsätzlich die Einwilligung der betroffenen Person einholen um Daten zu speichern und zu verarbeiten.

Als verantwortungsvolles Unternehmen haben wir verschiedene organisatorische und technische Maßnahmen ergriffen und erfolgreich umgesetzt, die einen sehr guten Schutz jeglicher durch unsere Webseite verarbeiteten personenbezogenen Daten gewährleisten.

Wir möchten dennoch ausdrücklich darauf hinweisen, dass gerade eine internetbasierte Datenübertragung in ihren Grundzügen Sicherheitslücken aufweist,

sodass wir keinen vollkommenen Schutz gewährleisten können. Dies bezieht sich insbesondere auf Übertragungswege, die durch Drittanbieter zur Verfügung gestellt werden und auf die wir keinen Einfluss haben, sowie den genutzten Browser für das Internet. Da ein kompletter Schutz nicht garantiert werden kann, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, jegliche personenbezogenen Daten, die wir für eine Zusammenarbeit mit Ihnen benötigen, uns auch auf einem alternativen Weg mitzuteilen, beispielsweise telefonisch oder postalisch.

Erklärung zu gendergerechter Sprache

Wir setzen uns als Unternehmen dafür ein, dass Menschen jeglichen Geschlechts identisch behandelt werden. Uns ist bewusst, dass Sprache und Schrift Wirklichkeit konstruiert, weswegen wir in unserer Datenschutzerklärung bemüht sind, stets geschlechterneutral zu kommunizieren oder jegliches Geschlecht in die Ausführungen mit einzubeziehen. Sollte uns dies leider an einigen Stellen nicht gelungen sein, möchten wir an dieser Stelle ausdrücklich betonen, dass wir in dieser Datenschutzerklärung jederzeit jegliches Geschlecht gleichberechtigt ansprechen – männlich, weiblich und divers.

1. Begriffsdefinitionen und -bestimmungen

Die Datenschutzerklärung der Top-Bauträger GmbH wurde mit Begrifflichkeiten beziehungsweise Begriffen im Allgemeinen konzipiert, die durch den Verwaltungs- und Richtliniengeber (explizit: die Europäische Union) beim Erlass der EU-DSGVO genutzt wurden. Da wir stets darum bemüht sind, unsere Datenschutzerklärung für unsere Kundinnen und Kunden, die Nutzer*innen unserer Internetseiten, sowie grundsätzlich für die Öffentlichkeit so übersichtlich und einfach lesbar wie möglich auszuführen, definieren und erklären wir im Folgenden Begriffe und Begrifflichkeiten, die in unserer Datenschutzerklärung auftauchen:

1.1 personenbezogene Daten

Als personenbezogene Daten gelten diejenigen Informationen, durch die eine Identifikation einer natürlichen Person (in unserer Datenschutzerklärung: „betroffene Person“) möglich wäre. Dabei wird jede natürliche Person, die indirekt oder direkt identifiziert werden kann, zu einer identifizierbaren Person. Dies bezieht sich auf eine Identifikation mittels einer Kennungszuordnung zu einer Kennung beziehungsweise Kennnummer, einem Namen, einer Online-Kennung oder einem Standort. Darüber hinaus gilt dies für eine Identifikation, durch die Merkmale identifiziert werden könnten, welche Ausdruck der physiologischen, psychischen, genetischen, physischen, kulturellen, wirtschaftlichen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

1.2 Verarbeitung

Als Verarbeitung gelten jeglicher Vorgang oder jegliche Reihe von Vorgängen, welche durch die Hilfe oder ohne die Hilfe automatisierter Verfahren im Zusammenhang mit

personenbezogenen Daten vorstattengehen. Dies betrifft unter anderem das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, die Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung von Daten.

1.3 betroffene Person

Eine betroffene Person stellt eine identifizierbare oder bereits identifizierte natürliche Person dar, deren personenbezogene Daten durch den für die Verarbeitung Verantwortlichen verarbeitet werden können.

1.4 Pseudonymisierung

Als Pseudonymisierung wird die Verarbeitung personenbezogener Daten bezeichnet, die so gesammelt und verwertet werden, dass die personenbezogenen Daten auch durch Zuhilfenahme weiterer Informationen nicht mehr eindeutig einer betroffenen Person zugeordnet werden können. Dies gilt, sofern diese weiteren Informationen gesondert aufbewahrt werden und diversen organisatorischen und technischen Maßnahmen unterliegen, die sicherstellen, dass diese personenbezogenen Daten keiner identifizierbaren oder bereits identifizierten Person zugewiesen werden können.

1.5 Profiling

Profiling definiert jegliche mögliche Art einer automatisierten beziehungsweise automatischen Erfassung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die das Ziel verfolgt, diese personenbezogenen Daten dafür zu verwenden, einzelne oder mehrere persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, auszulesen. Explizit dient diese Auslesung der Bewertung, Voraussagung oder Analyse, beispielsweise von wirtschaftlicher Lage, Arbeitsleistung, Interessen, persönlichen Vorlieben, Verhalten, Gesundheit, Zuverlässigkeit, Ortswechsel oder dem aktuellen beziehungsweise einem ehemaligen Aufenthaltsort.

1.6 Einschränkung der Verarbeitung

Die Markierung von gespeicherten personenbezogenen Daten mit dem Ziel, diese in deren zukünftiger Verarbeitung einzuschränken, wird Einschränkung der Verarbeitung genannt.

1.7 Empfänger

Jede natürliche oder juristische Person, Einrichtung, Behörde oder andere Stelle gelten als Empfänger, wenn an diesen Empfänger personenbezogene Daten übermittelt oder offengelegt werden (müssen). Es ist dabei irrelevant, ob es sich beim Empfänger um einen Dritten handelt oder nicht. Eine Behörde, die durch einen bestimmten Auftrag einer Untersuchung nach dem Recht der Europäischen Union

(EU) oder dem Recht eines der Mitgliedsstaaten der EU personenbezogene Daten unter Umständen erhält beziehungsweise erhalten muss, wird nicht unter dem Begriff Empfänger erfasst.

1.8 für die Verarbeitung Verantwortlicher

Der für die Verarbeitung Verantwortliche (auch: „Verantwortlicher“) ist diejenige juristische oder natürliche Person, Einrichtung, Behörde oder sonstige Stelle, die gemeinsam oder allein in Eigenverantwortung über Mittel und Zwecke dieser Verarbeitung personenbezogener Daten entscheidet. Sofern einzelne oder mehrere Mittel und / oder Zwecke durch geltendes Recht in der Europäischen Union oder im jeweiligen Mitgliedsstaat der EU vorgegeben sind, kann der Verantwortliche, beziehungsweise können die bestimmten Kriterien, seiner Benennung nach dem Recht der EU oder dem Recht der Mitgliedsstaaten der EU vorgesehen werden.

1.9 Auftragsverarbeiter / Auftragsdatenverarbeiter

Jede natürliche oder juristische Person, Einrichtung, Behörde oder andere Stelle, die im Sinne und im Auftrag des Verantwortlichen personenbezogene Daten verarbeitet, gilt als Auftragsverarbeiter beziehungsweise Auftragsdatenverarbeiter.

1.10 Dritter

Als Dritter wird eine juristische oder natürliche Person, Einrichtung, Behörde oder andere Stelle bezeichnet, die neben der betroffenen Person, dem Auftragsverarbeiter, dem Verantwortlichen oder Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters eingesetzt werden und befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

1.11 Einwilligung

Eine Einwilligung stellt jegliche von der betroffenen Person freiwillig und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung dar, die in Form einer eindeutig bestätigenden Handlung oder offensichtlichen Erklärung abgegeben wird und sich darauf bezieht, dass diese betroffene Person mit der Verarbeitung der sie direkt oder indirekt betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

2. Die verantwortliche Stelle für die Verarbeitung (für die Verarbeitung Verantwortlicher)

Verantwortlicher im Sinne der EU-DSGVO, im Sinne sonstiger geltender Datenschutzgesetze der EU-Mitgliedsstaaten sowie im Sinne der Datenschutzrichtlinien der Bundesrepublik Deutschland ist:

Top-Bauträger GmbH
St.-Nepomuk-Str. 4
78048 Villingen-Schwenningen
Deutschland

Kontakt:

Tel.: + 49 (0) 7721 8992-0 | E-Mail: verkauf@topbau-vs.de |

Web: <https://www.topbau-vs.de>

Impressum: <https://www.topbau-vs.de/impressum>

3. Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten

Unser Unternehmen wird durch einen externen Datenschutzbeauftragten unterstützt, welcher von der Firma GATACA GmbH gestellt wird und bei Fragen rund um das Thema Datenschutz gerne kontaktiert werden kann.

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten wie folgt:

GATACA GmbH

Frau Verena Bauer

Am Riettor 4

78048 Villingen-Schwenningen

Deutschland

Kontakt:

Tel.: 07721 887979-15 | E-Mail: datenschutz@gataca.de |

Web: www.gataca.de

4. Rechte der betroffenen Person

Wir möchten Sie zunächst über Ihre Rechte als betroffene Person aufklären. Diese Rechte der jeweiligen betroffenen Person sind in den Artikeln 15 bis 22 der EU-DSGVO formuliert.

Die Rechte der betroffenen Person umfassen:

4.1 Recht auf Auskunft (geregelt in Art. 15 EU-DSGVO)

Der Europäische Richtlinien- und Ordnungsgeber räumt jeder durch die Verarbeitung personenbezogener Daten betroffenen Person das Recht ein, beim für die Verarbeitung Verantwortlichen jederzeit und ohne Kosten eine Auskunft über die im Bezug zur jeweiligen betroffenen Person gespeicherten und verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten. Ebenso hat jede betroffene Person das Recht, eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten. Durch die EU-DSGVO stehen der betroffenen Person folgende Informationen als Auskunft zur Verfügung:

- die Zwecke der Verarbeitung.
- die verschiedenen personenbezogenen Datenkategorien, welche verarbeitet werden.
- die Kategorien und / oder Empfänger, gegenüber denen die jeweiligen personenbezogenen Daten der betroffenen Person bereits offengelegt worden sind oder nicht offengelegt werden (sollen). Dies gilt insbesondere bei Empfängern aus Drittländern oder auch bei internationalen Organisationen.

- sofern möglich, die von uns geplante Dauer, in der die personenbezogenen Daten der betroffenen Person gespeichert werden oder alternativ, sofern dies nicht möglich ist, die Kriterien, welche bei der Festlegung der Speicherdauer zum Tragen kommen.
- sollten die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben worden sein, stehen der betroffenen Person jegliche verfügbaren Informationen über die Datenherkunft zu.
- das Bestehen des Beschwerderechts bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.
- das Bestehen des Rechts auf Löschung oder Berichtigung der die betroffene Person betreffenden personenbezogenen Daten oder das Bestehen auf eine Verarbeitungseinschränkung durch den für die Verarbeitung Verantwortlichen oder das Bestehen eines Rechts auf Widerspruch gegen die Verarbeitung.
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling auf Grundlage von Art. 22 Abs. 1 und 4 EU-DSGVO (in eben diesen Fällen). Die betroffene Person hat das Recht auf detaillierte und eindeutige Informationen über die gewählte und angewandte Logik, die Tragweite und die dadurch gewünschten Auswirkungen einer so generierten Auswertung der personenbezogenen Daten der betroffenen Person.
- das Bestehen auf das Auskunftsrecht darüber, ob und wenn ja welche personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt wurden. Sollte eine solche Übermittlung der Fall sein, kann die betroffene Person Auskünfte über geeignete Garantien im Übermittlungszusammenhang einfordern.

4.2 Recht auf Berichtigung (geregelt in Art. 16 EU-DSGVO)

Durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber verordnet, hat jede von der Datenverarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person das Recht, eine sofortige Berichtigung fehlender und fehlerhafter Daten zu verlangen, sofern diese Daten die betroffene Person direkt betreffen. Unter Zweckberücksichtigung der jeweiligen Verarbeitung steht jeder betroffenen Person, auch mittels oder unter nötiger Erklärung, das Recht zu, unvollständige personenbezogene Daten zu vervollständigen beziehungsweise diese Vervollständigung zu verlangen.

4.3 Recht auf Löschung (geregelt in Art. 17 EU-DSGVO)

Das Recht auf Löschung wird auch als Recht auf Vergessenwerden bezeichnet und wurde vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber jeder von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffenen Person zugesprochen. Dadurch hat die jeweilige betroffene Person das Recht, vom für die Verarbeitung Verantwortlichen zu verlangen, dass jegliche personenbezogenen Daten der betroffenen Person gelöscht werden, sollte einer der folgenden Gründe zutreffen und eine weitere Speicherung und Verarbeitung der Daten nicht zwingend erforderlich sein:

- die gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a EU-DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a EU-DSGVO von der betroffenen Person gegebene Einwilligung zur

Verarbeitung wird widerrufen und es existiert keine Rechtsgrundlage einer weiteren Verarbeitung.

- der Zweck, wegen dem die personenbezogenen Daten ursprünglich erhoben und auf diese Weise verarbeitet wurden, ist nicht mehr existent, weswegen eine weitere Speicherung der personenbezogenen Daten nicht mehr notwendig ist.
- personenbezogene Daten wurden zu Unrecht verarbeitet.
- personenbezogene Daten wurden auf Grundlage von Art. 8 Abs. 1 EU-DSGVO in Bezug auf nicht näher definierte, angebotene Dienste der Informationsgesellschaft erhoben.
- es wurde von der betroffenen Person auf der Grundlage von Art. 21 Abs. 1 EU-DSGVO ein Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt, wobei keine weiteren vorrangigen Gründe einer weiteren Verarbeitung vorliegen, oder durch die betroffene Person wird auf Grundlage von Art. 21 Abs. 2 EU-DSGVO ein Verarbeitungswiderspruch eingelegt.

Sobald einer der oben genannten Gründe griffig wird und zutrifft, kann die betroffene Person die Löschung jeglicher bei unserem Unternehmen gespeicherten Informationen veranlassen. Dieser Löschung unterliegt der für die Verarbeitung Verantwortliche im Sinne der durch EU-Recht oder dem Recht der Mitgliedsstaaten der EU gegebenen Rechtsgrundlage und der damit einhergehenden Verpflichtung. Sofern durch unser Unternehmen personenbezogene Daten einer betroffenen Person öffentlich gemacht wurden und wir als Unternehmen gemäß Art. 17 Abs. 1 EU-DSGVO hierfür verantwortlich sind, werden wir unserer Verpflichtung durch eben dieser Regelung nachkommen und – unter Berücksichtigung der Implementierungskosten sowie unserer verfügbaren Technologie und Technik – angemessene Maßnahmen – auch technischer Art – ergreifen. Diese betrifft auch weitere für die Datenverarbeitung Verantwortliche, welche die durch uns veröffentlichten personenbezogenen Daten verarbeiten oder verarbeiteten. Wir werden diese in diesem Fall darüber informieren, dass die jeweilige betroffene Person eine Löschung der personenbezogenen Daten verlangt hat.

4.4 Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (geregelt in Art. 18 EU-DSGVO)

Sofern einer der nachfolgenden Gründe erfüllt ist, hat die betroffene Person, deren personenbezogene Daten verarbeitet werden, das durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, vom für die Verarbeitung Verantwortlichen eine Verarbeitungseinschränkung zu verlangen:

- die personenbezogenen Daten werden vom für die Verarbeitung Verantwortlichen für die ursprünglichen Verarbeitungszwecke nicht mehr benötigt, die personenbezogenen Daten werden allerdings von der betroffenen Person selbst zur Ausübung, Verteidigung oder Geltendmachung von Rechtsansprüchen benötigt.
- sofern eine unrechtmäßige Verarbeitung vorliegt, wird von der betroffenen Person eine Einschränkung der Nutzung statt einer Löschung verlangt.

- es wurde seitens der betroffenen Person ein Widerspruch gegen die Verarbeitung – auf Grundlage von Art. 21 Abs. 1 EU-DSGVO – eingelegt und es wurde noch nicht festgestellt, ob die berechtigten Gründe des für die Verarbeitung Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- die betroffene Person bestreitet die Korrektheit der personenbezogenen Daten, was dazu führt, dass diese Daten in der Verarbeitung eingeschränkt werden; zumindest für eine nicht näher definierte Dauer, die es dem für die Verarbeitung Verantwortlichen möglich macht, die Korrektheit dieser personenbezogenen Daten zu überprüfen.

4.5 Recht auf Bestätigung

Durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber hat jede betroffene Person das Recht, eine Bestätigung des für die Verarbeitung Verantwortlichen darüber zu verlangen, ob irgendwelche personenbezogenen Daten dieser betroffenen Person durch den für die Verarbeitung Verantwortlichen verarbeitet werden.

4.6 Recht auf Datenübertragbarkeit (geregelt Art. 20 EU-DSGVO)

Durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber hat jede betroffene Person das Recht gewährt bekommen, personenbezogene Daten, die sie direkt betreffen und von ihr selbst dem für die Verarbeitung Verantwortlichen überlassen wurden, in einer maschinenlesbaren Form zu erhalten. Darüber hinaus hat die betroffene Person das Recht, ohne eine Behinderung des für die Verarbeitung Verantwortlichen einem weiteren Verantwortlichen diese Daten weiterzugeben, sofern eine Einwilligung der Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a EU-DSGVO besteht.

Zusätzlich hat die betroffene Person nach Art. 20 Abs. 1 EU-DSGVO das Recht, während der eigentlichen Rechtsausübung des Rechts auf Datenübertragbarkeit zu erwirken, dass die betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem an den anderen Verantwortlichen übermittelt werden, sofern dies technisch möglich ist und keine Freiheiten oder Rechte anderer Personen hierdurch eingeschränkt werden.

4.7 Widerspruchsrecht gegen die Datenverarbeitung (geregelt in Art. 21 EU-DSGVO)

Durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber hat jede von einer Datenverarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person das Recht, von sich aus einer besonderen Situation ergebenden Gründen, zu jedem Zeitpunkt die Verarbeitung eigener personenbezogener Daten zu widerrufen, sofern diese Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e oder f EU-DSGVO erfolgt. Diese Regelung ist ebenso auf ein auf diese Grundlage gestütztes Profiling anwendbar.

Wir verarbeiten im Falle eines Widerspruchs die gesammelten personenbezogenen Daten nicht mehr, sofern wir keine schutzwürdigen Gründe, die den Freiheiten,

Rechten und Interessen der betroffenen Person überwiegen, für eine weitere Verarbeitung nachweisen können.

Sollten wir personenbezogene Daten zur Direktwerbung nutzen, kann die betroffene Person jederzeit Widerspruch gegen die werbliche Verarbeitung eben dieser personenbezogenen Daten einlegen. Dies gilt ebenso für das Profiling, sofern dieses in einem direkten Zusammenhang mit eben dieser Werbung steht. Sobald gegen den Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten zur Werbenutzung Widerspruch eingelegt wurde, werden wir keine weiteren Daten zu diesem Zweck mehr verarbeiten.

Des Weiteren hat die betroffene Person das Recht, von sich aus einer besonderen Situation ergebenden Gründen, eine Widerrufung der nach Art. 89 Abs. 1 EU-DSGVO gegebene Einverständnis der Nutzung von personenbezogenen Daten zu historischen oder wissenschaftlichen Forschungszwecken oder der Statistik dienenden Zwecken zu erteilen, sofern eine hieraus resultierende Verarbeitung nicht mit einer im öffentlichen Interesse stehenden Aufgabe geschieht und dadurch erforderlich ist und bleibt.

4.8 Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

Jede von der Datenverarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat jederzeit das Recht, eine vorab erteilte Einwilligung zur Datenverarbeitung zu widerrufen.

Durch die EU-DSGVO steht Ihnen jederzeit folgendes zu:

- Widerrufsrecht
- Widerspruchsrecht
- Auskunftsrecht

Hierzu wenden Sie sich bitte an unserem Datenschutzbeauftragten z.B. per E-Mail an datenschutz@gataca.de oder auf postalischem Wege.

5. Datensicherheit

Unsere Webseite sowie jegliche weiteren Systeme werden professionell gegen jegliche Angriffe, Ausfälle und Verluste abgesichert. Es wurden technische und organisatorische Maßnahmen gegen Zerstörung, Verlust, Zugriff, Verbreitung oder Veränderung Ihrer personenbezogenen Daten durch den für die Verarbeitung Verantwortlichen getroffen, die zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten beitragen. Jedoch können wir leider trotz regelmäßiger Kontrollen und einer stetigen Verbesserung unseres Systems keinen vollständigen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten garantieren.

6. Widerruf

Sie haben als Nutzer*in unserer Internetseiten jederzeit und uneingeschränkt das Recht, jegliche zu einem beliebigen Zeitpunkt erteilten Einwilligungen zu einer

Verarbeitung oder Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten durch unser Unternehmen zu widerrufen. Nach einem Widerruf bleibt die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung personenbezogener Daten unberührt. Einen Widerruf teilen Sie bitte unserem Datenschutzbeauftragten datenschutz@gataca.de mit.

7. Hosting

Durch den für die Verarbeitung Verantwortlichen werden verschiedene Hosting-Leistungen in Anspruch genommen, welche die Zurverfügungstellung von unterschiedlichen Leistungen beinhaltet. Dies betrifft Infrastruktur- und Plattformdienstleistungen, Speicherplatz, Sicherheitsleistungen, Datenbankdienste, Rechenkapazität sowie diverse Wartungsdienstleistungen, welche durch unsere Internetseiten und unser gesamtes Onlineangebot anfallen beziehungsweise dieses Angebot verbessern.

In diesem Kontext werden personenbezogene Daten von betroffenen Personen, sowohl von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen als auch durch den Hosting-Anbieter verarbeitet, verwertet und gespeichert. Es handelt sich hierbei beispielsweise um Kontaktdaten, Bestandsdaten, Nutzungsdaten, Vertragsdaten oder Meta- und Kommunikationsdaten von Kund*innen. Diese werden auf Grundlage unseres berechtigten Interesses im Sinne einer effizienten und sicheren Zurverfügungstellung dieses Onlineangebots gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f EU-DSGVO erhoben, in Kombination mit dem Abschluss eines Vertrages zur Auftragsdatenverarbeitung mit dem Hosting-Dienstleister gemäß Art. 28 EU-DSGVO.

8. SSL- beziehungsweise TLS-Verschlüsselung

Für unser Unternehmen steht Sicherheit an oberster Stelle. Aus Sicherheitsgründen und zum Übertragungsschutz für personenbezogene Daten und / oder vertrauliche Inhalte haben wir eine SSL- beziehungsweise TLS-Verschlüsselung eingerichtet. Dass unsere Seite verschlüsselt ist, erkennen Sie daran, dass in Ihrem Browser die Adresszeile unserer Homepage von „http://“ auf „https://“ wechselt und ein Schloss-Symbol in dieser Browserleiste angezeigt wird. Sobald diese SSL- oder TLS-Verschlüsselung aktiviert ist, können jegliche Daten, die Sie uns über unsere Internetseiten zur Verfügung stellen, nicht durch Dritte mitgelesen werden.

9. Erfassung allgemeiner Daten und Informationen / Rechtsgrundlagen und Zwecke der Datenverarbeitung / Empfänger der Daten

Als verantwortungsvolles Unternehmen gehen wir mit personenbezogenen Daten äußerst sorgfältig und sensibel um. Bei einer Verarbeitung von personenbezogenen Daten halten wir stets die Regelungen und Bestimmungen der EU-DSGVO ein.

Insbesondere Art. 6 EU-DSGVO legt die Rechtsgrundlage der Verarbeitung von personenbezogenen Daten dar. Ihre Daten werden durch unser Unternehmen für folgende Zwecke genutzt:

- dem Anbieten von Produkten und Dienstleistungen, insbesondere für den reibungslosen Ablauf eines Kaufverfahrens.
- zur Geschäftsanbahnung, den Kontakt zu Ihnen, um ein Geschäft zu ermöglichen.
- zur Durchführung eines geschlossenen Vertrags-, Kauf- oder Dienstleistungsverhältnisses.
- um unsere Internetseiten korrekt darzustellen.
- zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen.
- zur Stärkung der Kundenbeziehung, wozu auch eine Nutzung der Daten für Direktwerbung, für Befragungen der Kundenzufriedenheit sowie für eine Analyse zu Marketingzwecken zählt.

Die Einwilligung Ihrerseits für diese Verarbeitung personenbezogener Daten stellt dabei bereits eine datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift dar, wobei wir Sie ausdrücklich über die einzelnen Zwecke dieser Verarbeitung und Ihr gesetzliches Recht auf Widerruf unterrichten.

Nach Art. 88 Abs 1 EU-DSGVO werden wir Sie selbstverständlich bei Ihrer Einwilligung deutlich darauf hinweisen, sollte es sich bei der Einwilligung auch um die Einwilligung für die Verarbeitung personenbezogener Daten besonderer Kategorien handeln.

Laut Art. 9 Abs. 1 EU-DSGVO darf eine solche Verarbeitung – sprich die Verarbeitung personenbezogener Daten besonderer Kategorien – nur dann erfolgen, sofern dies nach rechtlicher Vorschrift erforderlich ist und darüber hinaus keinerlei Annahmegrund besteht, dass das schutzwürdige Interesse der einzelnen Nutzer*innen einer Verarbeitung überliegt.

Mit jedem Aufruf unserer Internetseiten durch eine betroffene Person und auch durch ein automatisiertes System werden durch uns verschiedene Daten erfasst und verarbeitet. Wir speichern diese Daten automatisiert in den Serverlogfiles, explizit folgende Daten:

- Referrer-Seiten, sprich die Internetseite, durch die Sie zu uns gekommen sind, wenn Sie die URL nicht direkt aufgerufen haben.
- der von Ihnen verwendete Browsertyp und die jeweilige Version.
- die Unterwebseiten unserer Internetseiten, die Sie während Ihres Besuchs aufrufen.
- das Betriebssystem Ihres Systems.
- der Internet-Service-Provider, mit dem Sie beziehungsweise Ihr System auf unsere Webseite zugreift.
- Ihre IP-Adresse (Internet-Protokoll-Adresse).
- Uhrzeit und Datum des Zugriffs auf unsere Internetseiten.
- sowie weitere ähnliche Informationen oder Daten, welche primär der Abwehr von Gefahren im Angriffsfall auf unsere IT-Systeme dienen.

Wir weisen darauf hin, dass wir bei diesen allgemeinen Daten als Unternehmen keinerlei Rückschlüsse auf die Identität der betroffenen Person ziehen können. Um

dies zu garantieren, werden Ihre selbst bereitgestellten, personenbezogenen Daten (beispielsweise bei Bestellung oder Kontaktaufnahme über das Kontaktformular) stets getrennt der Serverlogfiles gespeichert.

Wir verarbeiten diese Daten mit dem Ziel, die Datensicherheit unseres Unternehmens zu verbessern, da wir so ein ideales Schutzniveau gegen Angriffe von außen aufstellen können.

Empfänger jeglicher Daten, die durch eine betroffene Person über unsere Internetseiten oder per elektronischer Post unserem Unternehmen zugesandt werden, ist unser Server-Host, welcher im Rahmen einer Auftragsdatenvereinbarung für den für die Verarbeitung Verantwortlichen tätig ist.

10. Weitergabe der personenbezogenen Daten an Dritte

Sofern eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f EU-DSGVO basiert, stellt das berechtigte Interesse der Datenverarbeitung und -weitergabe die Durchführung unserer Geschäftstätigkeit dar, welche zugunsten des Wohlergehens unserer Mitarbeiter sowie Anteilseigner zum Tragen kommt. Als verantwortungsbewusstes Unternehmen werden wir Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gegebenen gesetzlichen Bestimmungen an Dritte weiterreichen. Sollten wir Sie ausdrücklich nach Ihrem freiwilligen Einverständnis für eine Weiterleitung Ihrer personenbezogenen Daten an einen Dritten fragen und Sie Ihr Einverständnis aus freien Stücken erteilen, so können auch dann die personenbezogenen Daten an Dritte weitergeleitet werden. In weiterem Ausmaß erfolgt eine Weitergabe an Dritte nicht, sofern wir nicht durch rechtliche Vorschriften zu einer Weitergabe verpflichtet sind, wie beispielsweise gegenüber staatlichen Aufsichtsbehörden oder der Strafverfolgungsbehörde.

11. Drittlandsübermittlungsabsicht und Drittlandsübermittlung

Sogenannte Drittländer oder auch Drittstaaten sind jegliche Länder, die sich außerhalb der Europäischen Union beziehungsweise des Europäischen Wirtschaftsraumes befinden. Eine Übermittlung personenbezogener Daten in ein solches Drittland findet nur statt, sofern wir gesetzlich dazu verpflichtet sind oder durch die jeweiligen Nutzer*innen die eigenen personenbezogenen Daten ausdrücklich für das jeweilige Drittland freigegeben bekommen haben, also eine Zustimmung zur Übermittlung erfolgte. Sollte eine Drittlandsübermittlung zur Durchführung eines Schuldverhältnisses zwingend erforderlich sein, behalten wir uns das Recht vor, in diesem Fall eine Datenweitergabe durchzuführen.

12. Empfängerkategorien und Datenempfänger allgemein

Wir möchten Ihre Daten bestmöglich schützen, weswegen in unserem Unternehmen nur diejenigen Mitarbeiter*innen Zugriff zu Ihren personenbezogenen Daten erhalten, welche diese Daten zwingend zur Erfüllung von gesetzlichen und / oder

vertraglichen Pflichten benötigen. Dies gilt selbstverständlich nicht für eine Kontaktaufnahme Ihrerseits mit unseren Mitarbeiter*innen. Hier können die personenbezogenen Daten durch die Kontaktaufnahme eventuell vom jeweiligen Mitarbeiter eingesehen werden, um Ihnen weiterzuhelfen und einen guten Service bieten zu können. Für einige unserer Services greifen wir auf die Dienstleistungen weiterer Unternehmen oder etwaiger Tochterfirmen unseres Unternehmens zurück, mit welchen allerdings jeweils ein qualifizierter Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung geschlossen wurde. Ihre Daten werden innerhalb unseres Unternehmens nur zwischen den Mitarbeiter*innen weitergereicht, wenn dies für die vertraglichen oder gesetzlichen Bestimmungen nötig ist oder von Ihnen durch eine einfache Kontaktaufnahme gewünscht wird.

13. Dauer der Datenspeicherung

Als jeweilige Dauer der Datenspeicherung ist die gesetzliche Aufbewahrungsfrist Bemessungsgrundlage. Der Gesetzgeber schreibt eine Mindestspeicherdauer vor, die sich bei unterschiedlichen Dokumenten – beispielsweise Verträge oder Anfragen – verschieden auswirkt. Laut Gesetzgeber betrifft dies in erster Linie Daten mit einem handelsrechtlichen oder steuerrechtlichen Hintergrund.

Sobald diese gesetzliche Frist abgelaufen ist, werden wir Ihre personenbezogenen Daten zuverlässig löschen, außer diese werden weiterhin benötigt, um einen bereits geschlossenen Vertrag zu erfüllen oder werden gerade aktiv zur Vertragsanbahnung genutzt. Dies trifft nicht zu, sofern Sie uns Ihre freiwillige und ausdrückliche Erlaubnis zur weiteren Speicherung Ihrer Daten erteilt haben oder sofern wir diese Daten als Beweismittel im Rahmen einer rechtlichen Auseinandersetzung vorbringen möchten.

14. Sichere Datenübertragung

Wir arbeiten täglich daran, Ihre bei uns gespeicherten Daten zuverlässig gegen Verlust, Manipulation, Weitergabe, Zerstörung oder den Zugriff durch (eine) unberechtigte Person(en) abzusichern. Dies betrifft explizit einen Schutz gegen zufällige als auch mutmaßliche Angriffe. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, haben wir verschiedene technisch-organisatorische Maßnahmen ergriffen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu verbessern. Gemeinsam mit unseren Experten für die Daten- und IT-Sicherheit prüfen wir den Stand und die Aktualität unserer Schutzmechanismen stetig und passen diese bei Bedarf an die neusten Sicherheitsstandards an.

Ein Austausch von Daten mit unserer Webseite (von und zu unserer Webpräsenz) funktioniert über das Übertragungsprotokoll HTTPS, wodurch die Daten verschlüsselt werden. Diese Verschlüsselung erfolgt unter der Anwendung aktuellster Verschlüsselungsprotokolle.

Sofern Sie Bedenken bei der Übermittlung personenbezogener Daten über unsere Internetseiten haben, stehen Ihnen auch ohne Nachteile weitere Möglichkeiten der Übermittlung zur Verfügung, beispielsweise auf dem Postweg.

15. Vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Datenbereitstellung; Erforderlichkeiten der Bereitstellung bei Vertragsabschluss; Bereitstellungsverpflichtung; etwaige Folgen einer Nichtbereitstellung

Für die Begründung, Annahme, Beendigung und selbstverständlich die Durchführung von Schuldverhältnissen und der damit verbundenen Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten sind verschiedene personenbezogene Daten notwendig. Ebenso ist für die vollumfängliche Nutzung unserer Internetseiten, insbesondere der weiterführenden, besonderen Funktionen, diese Datenbereitstellung erforderlich. In Bezug auf eine durch Gesetz und Recht vorgeschriebene Datenbereitstellung möchten wir als erklärendes Beispiel Steuervorschriften anbringen, wegen denen eine Verpflichtung zur Datenbereitstellung im Vertragsfall griffig wird. Sobald ein Vertrag mit uns geschlossen wurde, sind Daten, wie beispielsweise Angaben zum Vertragspartner, erforderliche Daten die bereitgestellt werden müssen. Es kann vorkommen, dass die durch eine Bereitstellungsverpflichtung uns zur Verfügung gestellten Daten anschließend verarbeitet werden müssen.

Es existiert eine Bereitstellungspflicht der Daten, sobald ein Vertrag mit unserem Unternehmen abgeschlossen wurde. Sollte dies nicht erfolgen, kann kein Vertrag geschlossen werden. Sehr gerne klären unsere Mitarbeiter Sie vor der Bereitstellung personenbezogener Daten darüber auf, ob diese gesetzlich oder vertraglich zur Verfügung gestellt werden müssen.

16. Herkunft der Daten sowie deren Quellen und Kategorien

Es ist uns nicht möglich generell anzugeben, welche personenbezogenen Daten durch uns verarbeitet werden. Die jeweilige Verarbeitung wird durch den individuellen Kontext einzeln bestimmt, beispielsweise werden bei einer Onlinebestellung über unseren eventuell freigeschalteten Shop andere personenbezogenen Daten abgefragt, verlangt und verarbeitet wie andererseits bei der Nutzung unseres Kontaktformulars zu einer Anfrage.

Im Folgenden möchten wir Ihnen eine kurze Übersicht geben, welche Daten an welchen Stellen unserer Internetseiten gesammelt werden und durch welche Aktionen wir Ihre Daten sammeln und verarbeiten.

16.1 Datenerhebung beim Besuch unserer Internetseiten

Sobald Sie unsere Internetseiten besuchen, werden durch Ihren Browser automatisiert Daten an uns übermittelt. Davon werden von uns gespeichert und verarbeitet:

- Die IP-Adresse Ihres Internet-Service-Provider (ISP), von dem auf unsere Internetseiten zugegriffen wird.
- der von Ihnen genutzte Browser / Browsertyp.
- die individuelle Referrer-URL, mit welcher wir nachvollziehen können, ob Sie eventuell von einer anderen Seite durch einen Link zu uns gekommen sind.
- Ihre Serveranfragen auf unseren Internetseiten inklusive deren Zeitraum.

Bis auf die Referrer-URL sind diese Arten von Daten zwingend dafür erforderlich, um den reibungslosen Betrieb unserer Internetseiten zu gewährleisten sowie um die Sicherheit unserer Internetseiten und Server zu verbessern. Daneben nutzen wir die Referrer-URL komplett anonymisiert, um Statistiken zur Verbesserung unserer Internetseiten zu erstellen. Aus zusätzlichen Gründen der Abwehr von Angriffsversuchen sowie der technischen Sicherheit speichern wir für die gesetzlich erlaubte Dauer diese Daten in Übereinstimmung mit Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f EU-DSGVO.

16.2 Datenverarbeitung bei einer Bewerbung

Wir behandeln Ihre Bewerbungen sehr sorgfältig und leiten diese in keinem Fall an Dritte weiter. Die jeweiligen zuständigen Mitarbeiter für den Bewerbungsprozess sichten Ihre Daten und verarbeiten diese. Da auf unseren Internetseiten keine direkte Bewerbung möglich ist, können Sie sich via E-Mail oder postalisch bei unserem Unternehmen bewerben. Sobald Sie uns freiwillig Ihre Unterlagen zugesendet haben, werden wir diese Daten sammeln und ausschließlich für den Bewerbungsprozess verarbeiten. Sie senden uns im Falle einer Bewerbung Ihre Daten freiwillig zu und wir haben keinen Einfluss darauf, welche personenbezogenen Daten Sie im Rahmen Ihrer Bewerbung an uns weiterleiten.

16.3 Datenerhebung für unseren Newsletter; Newsletter Anmeldung

Sofern Sie sich freiwillig für den jederzeit abbestellbaren Newsletter anmelden, sammeln und verarbeiten wir Ihre Anrede, Ihren Vor- und Zunamen sowie Ihre E-Mailadresse. Darüber hinaus führen wir für eine hausinterne Statistik ein sogenanntes Newslettertracking durch, über welches wir Sie in dieser Datenschutzerklärung gesondert unterrichten.

17. Newsletter (geregelt in Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a EU-DSGVO)

Als Nutzer*in ist es Ihnen möglich, sich kostenlos und freiwillig zu unserem Newsletter anzumelden und diesen zu abonnieren. Unser Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen und kann durch Sie jederzeit wieder abbestellt werden. Ein Empfang unseres Newsletters ist nur möglich, wenn die jeweiligen Nutzer*innen über eine gültige E-Mailadresse verfügen, über die unser Newsletter empfangen werden kann, und die betroffene Person sich ausdrücklich für den Empfang unseres Newsletters registriert und diese Registrierung bestätigt hat.

Möchten Sie sich als Nutzer*in für unseren Newsletter anmelden, ist dies über das entsprechende Anmeldeformular möglich. Aus der dortigen Eingabemaske ergeben sich die jeweiligen personenbezogenen Daten, die wir für eine erfolgreiche Newsletter Anmeldung erhalten und verarbeiten müssen. Insbesondere zählt hierzu Ihre E-Mailadresse, die für den elektronischen Versand des Newsletters notwendig ist, sowie Ihr Vor- und Nachname und die dazugehörige Anrede, damit wir Sie in unseren E-Mails persönlich ansprechen können. Zusätzlich speichern und verarbeiten wir aus technischer Notwendigkeit sowie zu einer zusätzlichen Rechtsabsicherung die

IP-Adresse des Internet-Service-Provider (ISP), mit dem Sie auf unsere Internetseiten zugreifen. Zudem wird das zum Zeitpunkt der Registrierung verwendete Computersystem erfasst was eine rechtliche Absicherung des für die Verarbeitung Verantwortlichen darstellt, um Missbrauch vorzubeugen.

Bei der Erhebung dieser personenbezogenen Daten richten wir uns strikt nach den durch den vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber vorgeschriebenen Grundsätzen zur Datenvermeidung und -sparsamkeit. Selbstverständlich verwenden wir die für die Registrierung unseres Newsletters erhaltenen und verarbeiteten personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen unseres Newsletter Versands. Hierzu zählt unter Umständen auch eine Weitergabe an Dritte, an Dienstleistungsunternehmen, die einen Newsletterversand für Unternehmen anbieten. Sollten wir mit einem Dritten, einem Partnerunternehmen für den Newsletterversand, zusammenarbeiten, haben wir mit diesem einen ordnungsgemäßen Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung geschlossen und geben ausschließlich die absolut notwendigen Daten wie Ihre Anrede, Ihren Vor- und Namen sowie Ihre E-Mailadresse weiter.

Aus rechtlichen Gründen senden wir nach der Registrierung der betroffenen Person eine Bestätigungsmail zu, in der durch ein sogenanntes Double-Opt-In-Verfahren die Registrierung zum Erhalt unseres Newsletters bestätigt werden muss. Diese Bestätigungsmail inklusive des Double-Opt-In-Verfahrens dient dazu festzustellen, ob Sie wirklich Inhaber der angegebenen E-Mailadresse sind und die Neuigkeiten unseres Unternehmens wirklich erhalten möchten.

Sie können sich wie bereits erwähnt jederzeit ohne die Angabe von Gründen von unserem Newsletter abmelden. Hierzu können Sie im jeweiligen Newsletter den dort vorhandenen Abmeldelink anklicken, sich an einen unserer Mitarbeiter wenden oder auf unseren Internetseiten über ein dort auffindbares Formular durchführen.

18. Kontaktmöglichkeiten: Kontaktaufnahme und -formular

Sie haben über unsere Internetseiten verschiedene Möglichkeiten einer Kontaktaufnahme und finden dort unsere E-Mailadresse beziehungsweise E-Mailadressen, Telefonnummern, Faxnummern und sonstige Kontaktmöglichkeiten. Sollten Sie extern, sprich nicht direkt über unsere Homepage auf einem der oben genannten Wege, mit uns Kontakt aufnehmen, verarbeiten und speichern wir die dort freiwillig und ohne Zwang von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten. Auf diese Übermittlung, da Sie von Seite der Nutzer*innen erfolgt, haben wir keinen Einfluss.

Sofern freigeschaltet ist ebenso eine Kontaktaufnahme über unsere Internetseiten mithilfe eines Kontaktformulars möglich. Diese dort von Ihnen eingetragenen personenbezogenen Daten werden von uns gespeichert und verarbeitet, um zuverlässig und zielführend auf Ihre Anfrage zu antworten. Die dort eingegebenen Daten werden uns mittels elektronischer Post (E-Mail) durch unseren Hosting Anbieter, mit dem wir einen Auftragsdatenvertragsvertrag geschlossen haben,

zur Verfügung gestellt. Bei unserem Kontaktformular beachten wir die Grundsätze zur Datenvermeidung und -sparsamkeit, weswegen Sie ausschließlich mit einem Stern (*) markierte Felder ausfüllen müssen, was in der Regel Ihre Nachricht an uns, Ihren Namen sowie Ihre E-Mailadresse betrifft, welche zur Beantwortung Ihre Anfrage essenziell sind. Sofern Sie über ein bestimmtes, zielgeleitetes Kontaktformular mit uns Kontakt aufnehmen, sprich keine allgemeine Anfrage, sondern eine Anfrage zu einem bestimmten Thema / Produkt / Preis / o.ä. stellen möchten, kann es vorkommen, dass wir zur Beantwortung dieser Anfrage weitere personenbezogene Daten und Details benötigen. Diese personenbezogenen Daten werden dann ebenfalls abgefragt und müssen von Ihnen an uns übermittelt werden. Dies wird allerdings nur dann gefordert, wenn diese Daten absolut essenziell sind, beispielsweise müssen Sie bei einem Ankäufer von Autos, Daten wie Automodell, Zulassungsjahr, etc. angeben.

Unter Umständen fragen wir auch weitere Daten ab, um den Kontakt mit Ihnen zu personalisieren und zu verbessern. Diese Datenfelder können von Ihnen freiwillig und ohne Zwang ausgefüllt und an uns übermittelt werden.

Um die technische Sicherheit unserer Systeme zu gewährleisten und Angriffsversuche abwehren zu können speichern wir ebenso Ihre IP-Adresse sowie das Datum und die Uhrzeit der Anfrage.

Sofern wir durch vertragliche oder gesetzliche Vorgaben zu keiner Weitergabe der Daten verpflichtet sind, werden diese über das Kontaktformular an uns übermittelten personenbezogenen Daten nicht an Dritte weitergegeben.

Sie haben ein uneingeschränktes Widerspruchsrecht zur Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten, welche Sie via Kontaktformular, Fax, E-Mail oder Telefon dem für die Verarbeitung Verantwortlichen zur Verfügung gestellt haben. Ihre personenbezogenen Daten werden durch den für die Verarbeitung Verantwortlichen grundsätzlich nur solange verarbeitet, wie es für die Abwicklung Ihrer Kontaktanfrage notwendig ist. Um von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten datenschutz@gataca.de.

19. Kontaktmöglichkeiten über die Messenger-Dienste WhatsApp

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen verzichten wir auf jeglichen Kontakt zu Kund*innen via des Messenger-Dienstes WhatsApp, betrieben durch WhatsApp Ireland Limited, 4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2, Irland. Jeglichen Kontakt, welcher unser Unternehmen oder unsere Mitarbeiter*innen über diesen Dienst in einem geschäftsbezogenen Kontext erreicht, werden wir nicht beantworten. Als für die Verarbeitung Verantwortlicher haben wir keinen Einfluss darauf, sollten unsere Kund*innen freiwillig über WhatsApp personenbezogene Daten übermitteln, die unter Umständen durch WhatsApp verwertet und gespeichert werden.

20. Datenschutz bei Bewerbungen und im Bewerbungsverfahren (geregelt in Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a und b EU-DSGVO)

Hin und wieder sind wir auf der Suche nach motivierten und qualifizierten neuen Mitarbeitern, Auszubildenden oder Praktikanten für unser Unternehmen. Aus diesem Grund ist es möglich, uns Bewerbungen zukommen zu lassen. Informationen zur Bewerbung und aktuell freien Stellen finden Sie, sofern freigeschaltet, auf unseren Internetseiten. Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an unserem Unternehmen und werden Ihre Daten sorgfältig und vertraulich behandeln. Als für die Verarbeitung Verantwortlicher erheben, verarbeiten und speichern wir die personenbezogenen Daten von Bewerberinnen und Bewerbern für den laufenden Bewerbungsprozess. Diese Verarbeitung erfolgt stets auf elektronischem Weg. Die Bewerbung kann uns postalisch oder via elektronische Post erreichen, somit werden auf diesem Weg personenbezogene Daten an unser Unternehmen weitergeleitet. Sofern ein Arbeitsverhältnis zustande kommt, werden die personenbezogenen Daten des Bewerbers / der Bewerberin zum Zweck der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses und unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften weiterverarbeitet und gespeichert. Sollten wir eine Absage zu einer Bewerbung versenden, werden wir im Anschluss binnen zwei Monaten nach dieser Absage die personenbezogenen Daten der betroffenen Person unwiderruflich löschen, sollte diese Löschung keinen weiteren berechtigten Interessen des für die Verarbeitung Verantwortlichen entgegenstehen. Ein berechtigtes Interesse stellt im Fall von Bewerbungen beispielsweise die Beweispflicht in einem Verfahren nach dem AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz) dar.

Wir haben als für die Verarbeitung Verantwortlicher keinen Einfluss auf die personenbezogenen Daten, die uns im Laufe des Bewerbungsprozesses zugesandt werden. Diese werden freiwillig und ohne Zwang durch den Bewerber / die Bewerberin zur Verfügung gestellt. Grundsätzlich benötigen wir für eine effektive Auswertung der Bewerbungen im Bewerbungsprozess eine fundierte Auswahl verschiedener Unterlagen wie einen Lebenslauf, sowie Kontaktdaten der betroffenen Person. Diese Daten sind für die Bewerbung notwendig und es kann auf diese personenbezogenen Daten nicht verzichtet werden, wobei der jeweilige Bewerber dennoch freiwillig und ohne Zwang diese Daten zur Verfügung stellt. Unter Umständen kann es vorkommen, dass wir im Laufe des Bewerbungsprozesses weitere personenbezogene Daten der betroffenen Person benötigen, um den Bewerbungsprozess adäquat durchführen zu können. Sollte dies der Fall sein, werden wir die fehlenden Daten beim Bewerber / bei der Bewerberin anfragen. Auch dieser Anfrage muss nicht Folge geleistet werden und die Daten können freiwillig und ohne Zwang übermittelt werden. Sofern der Bewerber / die Bewerberin bestimmte Daten nicht übermitteln möchte, die allerdings für den Bewerbungsprozess relevant sind, werden auf Wunsch des Bewerbers / der Bewerberin alle bisher im Bewerbungsprozess erhaltenen personenbezogenen Daten gelöscht.

Grundsätzlich werden wir, sofern wir nicht durch gesetzliche oder vertragliche Regelungen dazu verpflichtet sind, die personenbezogenen Daten von Bewerberinnen und Bewerbern, welche wir im Laufe des Bewerbungsprozesses erhalten haben, nicht an Dritte weitergeben. Allgemein halten wir uns an den Grundsatz zur Datenvermeidung und -sparsamkeit.

21. Automatisierte Entscheidungsfindung

Da wir größten Wert auf Sorgsamkeit und Genauigkeit legen, verzichten wir auf jegliche Art der automatisierten Entscheidungsfindung.

22. Übermittlung personenbezogener Daten von Kindern

Es ist Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren nicht erlaubt, uns ohne die Zustimmung der jeweiligen Erziehungsberechtigten personenbezogene Daten zu senden.

23. Löschungsroutine und weitere Sperrung personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten einer betroffenen Person werden durch den für die Verarbeitung Verantwortlichen ausschließlich für die Zeitdauer verarbeitet und gespeichert, die vom Europäischen Verordnungs- und Richtliniengeber, einem sonstigen Gesetzgeber mit eigenen Vorschriften und Gesetzen, welche der für die Verarbeitung Verantwortlichen einhalten muss, vorgegeben wurde oder für die Erreichung des Speicherungszwecks erforderlich ist, sofern dies nicht mit den vorhergenannten beiden Punkten in Konflikt geraten würde.

Sollte der Zweck der ursprünglichen Speicherung entfallen oder eine durch den Europäischen Verordnungs- und Richtliniengeber oder eines weiteren für den für die Verarbeitung Verantwortlichen zuständigen Gesetzgebers vorgeschriebene Frist zur Speicherung auslaufen, werden durch unser Unternehmen entsprechend den Vorschriften jegliche personenbezogenen Daten routinemäßig gesperrt oder gelöscht, je nachdem wie dies entsprechend der gesetzlichen Vorgaben verlangt wird.

24. Datenschutzbestimmungen zum Einsatz und der Verwendung von Google Maps

Mithilfe einer Anwendungsprogrammierschnittstelle (API) wird durch unser Unternehmen der Kartendienst Google Maps genutzt, dessen Betreibergesellschaft die Google Inc., 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA (im Folgenden „Google Maps“) darstellt. Damit die Funktionen von Google Maps genutzt werden können, ist eine Speicherung der IP-Adresse der betroffenen Person nötig. In der Regel erfolgt eine Weiterleitung und Speicherung dieser IP-Adresse auf einen Server Googles, der sich außerhalb der Europäischen Union befindet. Wir haben als für die Verarbeitung Verantwortlicher keinen Einfluss auf diese Datenübertragung. Unser berechtigtes Interesse für die Einbindung von Google Maps auf unseren Internetseiten stellt nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f EU-DSGVO die bessere Darstellung

unseres Online-Angebots sowie eine leichtere Auffindbarkeit der Orte, die auf unseren Internetseiten angegeben werden, dar. Mehr über den Datenschutz von Google Maps und den Datenumgang entnehmen Sie der Datenschutzerklärung von Google, welche unter <https://policies.google.com/privacy?hl=de> einsehbar ist.

25. Datenschutzbestimmungen zum Einsatz und zur Verwendung von Matomo

Wir nutzen auf unseren Internetseiten die Open-Source-Software Matomo (ehemals Piwik; mehr unter www.matomo.org), welche eine Analyse der Besucherzugriffe auf unseren Internetseiten ermöglicht. Diese Analyse ist durch den Einsatz von Cookies möglich, welche Matomo auf dem informationstechnologischen System der betroffenen Person setzt – mehr über Cookies, deren Funktionsweise und wie sich eine Cookie Setzung grundlegend verhindern lässt, wurde bereits unter dem Punkt „Cookies“ in dieser Datenschutzerklärung erläutert. Hier wird auf Cookies verzichtet.

26. Unsere zuständige Datenschutzbehörde

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Baden-Württemberg:
Königstr. 10a | 70173 Stuttgart
Telefon: 0711 6155410 | E-Mail: poststelle@fd.bwl.de

26.1 Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Im Falle datenschutzrechtlicher Verstöße steht dem Betroffenen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Zuständige Aufsichtsbehörde in datenschutzrechtlichen Fragen ist der Landesdatenschutzbeauftragte des Bundeslandes, in dem unser Unternehmen seinen Sitz hat. Eine Liste der Datenschutzbeauftragten sowie deren Kontaktdaten können folgendem Link entnommen werden: www.bfdi.bund.de

© GATACA GmbH: diese Datenschutzerklärung wurde durch unsere Datenschutz-Expertin erstellt, die als Fachkraft für Datenschutz (DEKRA-zertifiziert) und externe Datenschutzbeauftragte, Unternehmen aller Art unterstützt.